

## Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften

**MEYER, J. H.: Hinweise über die Zucht von Lepidopteren-Hybriden.** Ent. Zeitschr. **76** (1966), 11, 121—126

In Ergänzung zu den Ausführungen von WENZEL (Bespr. Ent. Nachr. 1, 66) beschäftigt sich der Verf. vor allem mit der Fütterung der Falter als eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Nachzucht.

**KRÄTSCHMER, O. E.: Beitrag zur Kenntnis von *Megopis scabricornis* (Col., Cerambycidae), 2.** Ent. Zeitschr. **76** (1966), 12, 129—133

Neben vielen Fundortsangaben von den Wärmehängen an der Ostflanke des Oberrheinischen Tieflandes erwähnt der Verf. auch einen Fund aus Brandenburg. Am 25. 7. 1950 fand K. KLOS 1 ♂ in der Schorfheide, westlich des Werbellinsees, hinter der losen Borke einer abgestorbenen alten Eiche.

**KÜHNERT, H.: Der Schluchtwald und seine Tagfalter.** Ent. Zeitschr. (1966), 12, 133—144

Nach den vorliegenden Untersuchungen weist der Schluchtwald einen überaus großen Artenreichtum auf, der einerseits durch die verhältnismäßige Unzugänglichkeit dieser Waldgesellschaft, andererseits durch die Überschneidung der Laubmischwälder der Ebene mit den Nadelwald-Gesellschaften des Gebirges bedingt ist. Durch den geologischen Aufbau hervorgerufen, zeigen sich auch innerhalb dieser Standorteinheit große Unterschiede in der Vegetation und dem Tagfaltervorkommen.

**FRIEDRICH, E.: Zur Überwinterung erwachsener Raupen von *Macrothylacia rubi* (Lep., Lasiocampidae).** Ent. Zeitschr. **76** (1966) 16, 185—187

Ungefähr eine Woche nach der letzten Nahrungsaufnahme werden die Raupen in Überwinterungsbehälter gebracht. Höhe der Erdschicht darin 8—10 cm, darauf trockenes Buchenlaub. Aufbewahrungsort ist der Dachboden (Temp. ähnlich denen des Freilandes). Nach mindestens 14tägigem Frost Hereinnahme der Raupen, 1 Tag im frostfreien Raum, 1 Tag im temperierten Raum und anschließend lauwarmes Bad für die Raupen. Wiederholung des Badens (20—30 Min.) etwa 4 Tage lang täglich, dann jeden 2., später 3. oder 4. Tag.

**FISCHER, R.: Einige interessante Tagfalterfunde aus dem östlichen Fichtelgebirge.** Ent. Zeitschr. **76** (1966), 17, 207—208

Beschrieben werden die Funde von *Aricia agestis* SCHIFF. (= *Lycaena astrarche*) und *Strymon w-album* KNOCH. Weiterhin wird auf Arealausbreitungen von *Lysandra icarius* ESP. und *Spialia sertorius* HOFER hingewiesen.

**PARRÉ, F.: Bienen aus Staßfurt (Sachsen-Anhalt) II.** Ent. Zeitschr. **76** (1966), 18, 212—216

In diesem Beitrag werden 41 Bienenarten aufgeführt, wobei die einzelnen Gattungen folgenden Anteil haben: 3 *Stelis*-Arten, 1 *Osmia*-Art, 2 *Coe-*

*lioxys*-Arten, 5 *Nomada*-Arten, 1 *Ammobates*-Art, 1 *Epeolus*-Art, 2 *Tetralonia*-Arten, 2 *Eucera*-Arten, 5 *Anthophora*-Arten, 2 *Melecta*-Arten, 1 *Thyreus*-Art, 1 *Cyanea*-Art, 9 *Bombus*-Arten und 1 *Psithyrus*-Art.

**FRIEDRICH, E.: Ein Überwinterungsverfahren für Lepidopteren-Eier.**  
Ent. Zeitschr. 76 (1966), 19, 227–229

An die Wände eines Glasbehälters werden 4 Plastikteile angeklebt. Diese tragen einen herausnehmbaren Plastikrahmen, dessen Boden mit Leinen bespannt ist. Darauf liegen die Eier, die wiederum mit Leinen lose bedeckt werden. Das Gefäß wird etwa zu einem Drittel mit Wasser gefüllt und im Kühlschrank bei Temp. von  $+5^{\circ}$  –  $+6^{\circ}$  C aufbewahrt.

---

*Inhalt:* OEHLKE, Fang, Zucht und Präparation von Schlupfwespen, S. 69; MIELKE, Ein aberranter *Harpalus pubescens* MÜLLER, S. 87; KLAUS-NITZER, Zur Parasitierung von *Haltica oleracea* (L.), S. 88; SIEBER, Neufunde zur Bockkäferfauna der Oberlausitz, S. 89; MÜLLER, Züchten – aber wie? S. 90; Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften, S. 91

---

Erscheint unter Lizenz-Nummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden  
Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Str. 58. – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,– MDN, einzuzahlen auf Postscheckkonto Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vorher bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenaufnahme kostenlos.

III-4-9-1475-1,0 Liz. 255

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 91-92](#)